

Aktuelle Meldungen

12. September 2025

Kunstraum Baden eröffnet neue Ausstellung «Stéphanie Baechler. They Call It Love»

Der Kunstraum Baden zeigt mit «They Call It Love» die bislang grösste institutionelle Einzelausstellung der Künstlerin Stéphanie Baechler. Ihre raumgreifende Installation verbindet textile und skulpturale Elemente und thematisiert unsichtbare Strukturen von Fürsorge, Pflege und alltäglicher Organisation. Am Freitag, 19. September 2025, lädt der Kunstraum Baden zur Vernissage ein.

Ausgangspunkt für ihre Ausstellung ist der historische Kontext des Merker-Areals, dem heutigen Standort des Kunstraum Baden. Einst wurden hier Haushaltsgeräte produziert – darunter die legendäre Merker-Bianca-Waschmaschine. Die industrielle Geschichte des Ortes, geprägt von Produktion, Pflege und Haushalt, inspirierte Stéphanie Baechler (*1983 in Fribourg, lebt und arbeitet in Amsterdam) dazu, ihre künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Trocknen fortzusetzen und bildet den Resonanzraum für ihre raumgreifende Installation.

Eigens entwickeltes Textil im Zentrum der Installation

Im Zentrum der Ausstellung steht ein eigens im TextielLab in Tilburg (NL) entwickeltes Gestrick. Mithilfe einer innovativen Stricktechnik, die externe Materialien einbinden lässt, schafft Baechler ein transparentes, dehnbare Gewebe, in das Symbole, Textfragmente und Formen eingearbeitet sind. Präsentiert auf grossformatigen Gestellen aus Fiberglas und formal angelehnt an klassische Wäscheständer, verbindet die Installation textile und skulpturale Elemente. Das Gestrick passt sich den Gestellen an, wird gespannt, überlagert oder lose gehängt. Eingearbeitete Materialien und eigens entworfene Zinn-Wäscheklammern mit Begriffen wie «Hidden Work» oder «FULL CARE» verweisen auf die oft unsichtbare Arbeit im Hintergrund unseres Alltags.

Der Ausstellungstitel «They Call It Love» verweist auf das gleichnamige Buch von Alva Gotby (2023), das Sorge- oder Liebesarbeit als tragendes, aber gesellschaftlich häufig entwertetes Element des kapitalistischen Systems beschreibt. Baechler thematisiert in ihrer Installation die unsichtbaren Strukturen von Fürsorge, Pflege und alltäglicher Organisation. Sie macht auf die feinen Verbindungen aufmerksam, die unsere Gesellschaft im Innersten zusammenhalten – elastisch und anpassungsfähig, belastbar und doch fragil, und häufig leicht zu übersehen.

Stéphanie Baechler (*1983 Fribourg, lebt und arbeitet in Amsterdam) studierte Textildesign an der Hochschule Luzern und absolvierte einen Master in Fashion Design an der ArtEZ (Hogeschool voor de Kunsten) in Arnhem (NL). Sie arbeitete u.a. für Hussein Chalayan in London und war Leiterin des Druckdesigns für das Schweizer Textilunternehmen Jakob Schlaepfer in St. Gallen. Ihre Werke wurden verschiedentlich ausgestellt, so u.a. im Espace Nina Keel in St. Gallen (2021), im Punt WG, Amsterdam (2022), Musée d'art et d'histoire Fribourg, Tröckneturm St. Gallen in Kooperation mit der Kunst Halle Sankt Gallen und TaDA Textile and Design Alliance (beide 2024) oder jüngst im Museum für Gestaltung Zürich und im Gewerbemuseum Winterthur (beide 2025). –

www.stephaniebaechler.com

Ausstellungsinformation zu «Stéphanie Baechler. They Call It Love»

Laufzeit: 20. September bis 30. November 2025

Vernissage: Freitag, 19. September 2025

18.30 Uhr Türöffnung

19 Uhr Begrüssung Steffi Kessler, Stadträtin, Ausstellungseinführung Patrizia Keller, Leiterin Kunstraum Baden

Sie sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Rahmenprogramm

Workshop mit Annina Arter, Textildesignerin: Samstag, 11. Oktober 2025, 14–16.30 Uhr

Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Anzahl Teilnehmende begrenzt. Kosten: Fr. 15.- pro Person (inkl. Materialkosten). Anmeldung bis 5. Oktober: kunstraum@baden.ch

Ausstellungsrundgang: Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Mit mit Fanny Frey, Mitarbeiterin Projekte und Vermittlung Kunstraum Baden

Im Gespräch: Donnerstag, 6. November 2025, 18.30 Uhr

Chantal Küng, Künstlerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin, spricht als Gast mit Stéphanie Baechler und Patrizia Keller über die Ausstellung und gemeinsame Denkansätze.

Kunst über Mittag: Mittwoch, 19. November 2025, 12 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Fanny Frey, Mitarbeiterin Projekte und Vermittlung Kunstraum Baden, anschliessend Mittagsteller (CHF 15.- inkl. Getränke)

Anmeldung zum Essen bis 17. November, 12 Uhr: kunstraum@baden.ch

Ausstellungsrundgang: Sonntag, 30. November 2025, 14 Uhr

Mit Patrizia Keller, Leiterin Kunstraum Baden